

Zweite Werbeaktion des Verfassungsschutzes

Berlin. Das Bundesamt für Verfassungsschutz hat in einer zweiten Anwerbeaktion zwischen 2003 und 2005 versucht, V-Leute aus der rechtsextremen Szene in Thüringen zu gewinnen. Dies erfuhr dapd aus Kreisen des Untersuchungsausschusses zum Rechtsterrorismus am Freitag in Berlin. Bei der Operation »Saphira« wurden demnach mehr als 40 Personen als potentielle V-Leute bewertet und 25 daraufhin angesprochen. Wie viele V-Leute tatsächlich angeworben wurden, ist noch unbekannt.

Beteiligt an der Aktion waren das Bundesamt für Verfassungsschutz sowie das Thüringer Landesamt. Das Bundesamt wollte weder bestätigen noch dementieren, daß es eine entsprechende Operation gegeben hat.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185609.zweite-werbeaktion-des-verfassungsschutzes.html>